



Pressemitteilung

Brot an die Uni: Erster Studiengang speziell für Bäckermeister

Weinheim/Berlin, 16.03.2021 – Die Fachschulen des ADB-Verbundes starten zusammen mit der Hochschule Mannheim ab kommendem Semester den Studiengang „Business Management mit Schwerpunkt Bäckereimanagement“. Dieser richtet sich an künftige Führungskräfte des Bäckerhandwerks.

Ab dem kommenden Wintersemester ist es erstmals möglich, das Fach Business Management mit Schwerpunkt Bäckereimanagement zu studieren. Dieses Angebot aller Fachschulen im ADB-Verbund ist ein gemeinsames Projekt mit der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) in Mannheim, welche das Studium auch durchführen wird. Die Koordinierung des ADB-Verbunds liegt dabei bei der Bundesakademie Weinheim.

„Das einzigartige Studienangebot bietet zielstrebigen Bäckermeister/Innen ab Herbst die Möglichkeit, ihre unternehmerischen und strategischen Fähigkeiten zu vertiefen, freut sich Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes und Vorstand der Akademie des Bäckerhandwerks. „Die komplexer werdenden Strukturen in den Bäckereibetrieben erfordern neben gutem Handwerk auch immer mehr betriebswirtschaftliches Know-how“, ergänzt Daniel Schneider, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes und zugleich Vorstand der Bundesakademie Weinheim. Erstmals gebe es daher einen Studiengang, der neben solidem betriebswirtschaftlichem Wissen auf die spezifischen Bedürfnisse des Bäckerhandwerks eingeht und fit macht für künftige Führungs- und Managementaufgaben.

Der neue Studiengang richtet sich an alle Bäckermeister/Innen oder Betriebswirte/Innen des Handwerks, die neben Familie und Beruf einen Hochschulabschluss erlangen möchten. Am Ende winkt den künftigen Führungskräften der Titel Bachelor of Arts Business Management, Schwerpunkt Bäckereimanagement. Das berufsbegleitende Studium, das insgesamt sieben Semester umfasst, erfordert hierzu die Teilnahme an einem Online-Unterricht, der jeden Montag stattfindet. Dazu kommen zwei Präsenzwochen pro Semester an der Hochschule in Mannheim. „Das Studium gibt den Studierenden viel Flexibilität und Gestaltungsraum, da alle anderen Lernzeiten selbstständig gestaltet werden können“, so Bernd Kütscher, Direktor der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim. Zudem habe der berufsbegleitende Studiengang den



Pressemitteilung

charmanten Vorteil, dass die Bäckermeister ihrem Betrieb auch während des Studiums als wertvolle Fachkräfte erhalten bleiben.

„Das Interesse am neuen Studiengang ist groß“, so Bernd Kütscher, der an der Konzeption des Studiengangs mitgewirkt hat und an der Akademie Weinheim täglich mit den Fachkräften des Bäckerhandwerks in Kontakt steht. Das Bäckereimanagement-Studium startet erstmals mit Beginn des nächsten Wintersemesters am 18. Oktober 2021. Die Voranmeldung ist ab sofort möglich. Alle Infos zu Zugangsvoraussetzungen sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner befinden sich auf der Seite www.akademie-weinheim.de/studium.

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 10.491 Betrieben mit ca. 266.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 12,44 Milliarden Euro in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite www.innungsbaecker.de auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt



Zentralverband des
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Pressemitteilung

gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

Kontakt Zentralverband

Susan Hasse

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-42

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de